

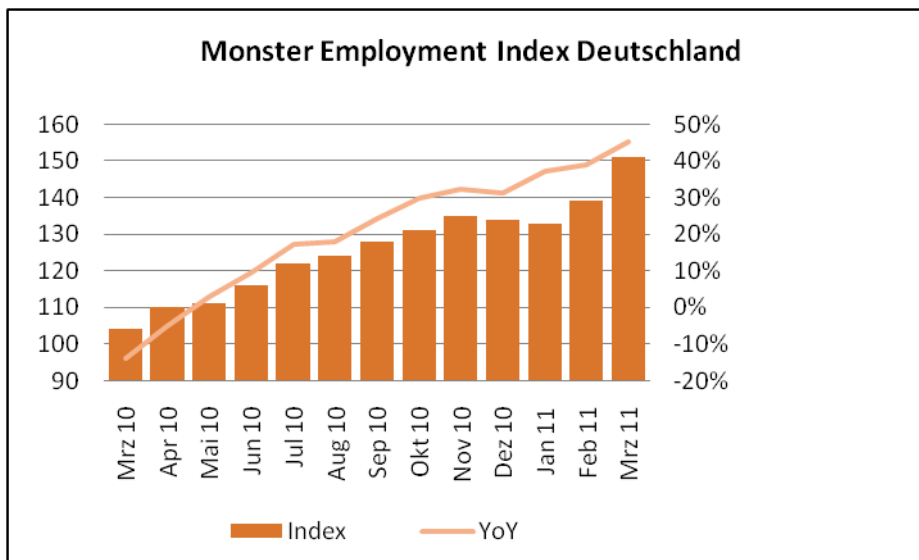
### Online-Personalnachfrage steigt laut Monster Employment Index im Jahresvergleich um 45 Prozent

**Die wichtigsten Ergebnisse des Index im März 2011:**

- Deutschland gehört weiterhin zu den europäischen Ländern mit den positivsten Entwicklungstrends im Index. Der Jahreszuwachs ist im März mit 45 Prozent der höchste in diesem Konjunkturzyklus
- Der Sektor Transport und Logistik verzeichnet das deutlichste Jahreswachstum; die Zahl der Jobangebote erhöht sich um 115 Prozent
- Die Online-Stellenangebote in Baden-Württemberg steigen um 66 Prozent im Vergleich zum Vorjahr; somit hat das Bundesland sein höchstes Märzniveau seit 2008 erreicht

Der Monster Employment Index Deutschland wird von Monster Worldwide ([www.monster.de](http://www.monster.de)) erstellt. Er erhebt monatlich die Zahl der im Internet angebotenen Stellen und wertet dabei für Deutschland die Stellenangebote von 280 Unternehmenswebseiten sowie mehr als zehn Online-Stellenbörsen aus.

„Der jährliche Wachstumstrend bleibt in allen Industriesektoren in Deutschland stark“, so Andrea Bertone, CEO von Monster Europa. „Viele Sektoren und Regionen erreichen wieder Werte wie vor der Rezession 2008 und übertreffen diese teilweise sogar. Das bestätigt die Annahme, dass sich die deutsche Wirtschaft gut erholt.“



Mrz 10	Apr 10	Mai 10	Jun 10	Jul 10	Aug 10	Sep 10	Okt 10	Nov 10	Dez 10	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Jahreszuwachs
104	110	111	116	122	124	128	131	135	134	133	139	151	45%

**Die Sektoren im Vergleich zum Vorjahr:** Alle 20 im Index berücksichtigten Sektoren verzeichnen einen Zuwachs im Vorjahresvergleich.

- **Transport und Logistik** (um 115 Prozent gestiegen) verzeichnet das beste Ergebnis seit Beginn des Index. Die Online-Personalnachfrage hat sich in den vergangenen 12 Monaten in diesem Sektor mehr als verdoppelt
- **Produktion** (um 91 Prozent gestiegen) nimmt im Jahreswachstum weiter Schwung auf und übertrifft sogar die 82 Prozent Wachstumsrate aus dem Vorjahresvergleich vom Februar
- **Management und Beratung** (um 10 Prozent gestiegen) war zwar der schwächste Sektor im Vorjahresvergleich, schafft es aber dennoch, zehn Prozent zuzulegen und gleicht so die sieben Prozent Rückgang im Februar aus. Der Sektor steigt im März auf den höchsten Wert seit August 2010
- **Rechnungs- und Steuerwesen** (um 32 Prozent gestiegen) erholt sich von der für die Jahreszeit ungewöhnlichen Stagnation im Februar. Die Entwicklung des Sektors nimmt im Vergleich zum Vorjahr wieder Fahrt auf

### Stärkste Sektoren

Zuwachs im Jahresvergleich	Mrz 10	Mrz 11	Jahreszuwachs
Transport und Logistik	99	213	115%
Produktion	137	261	91%
Verwaltung und Organisation	84	146	74%
Ingenieurwesen	78	132	69%
Gastronomie und Tourismus	183	303	66%

### Schwächste Sektoren

Zuwachs im Jahresvergleich	Mrz 10	Mrz 11	Jahreszuwachs y
Management und Beratung	91	100	10%
Freizeit	88	103	17%
Rechtswesen	131	155	18%
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	336	406	21%
Marketing, PR und Medien	94	116	23%

**Die Berufsgruppen im Vergleich zum Vorjahr:** Die Online-Nachfrage nach Angestellten wächst in allen neun Berufsgruppen, die im Index betrachtet werden.

- **Handwerkliche und verwandte Berufe** (um 67 Prozent gestiegen) steigt im Jahresvergleich am stärksten an. Die Berufsgruppe ist jetzt auf dem höchsten Niveau seit Beginn der Indexaufzeichnungen
- **Dienstleistungspersonal und Verkäufer** (um 49 Prozent gestiegen) verzeichnet ein starkes Jahreswachstum, das vor allem auf die erhöhte Online-Personalnachfrage in den Bereichen Freizeit, Einzelhandel und öffentlicher Dienst zurückzuführen ist
- **Akademiker** (um 41 Prozent gestiegen) steigt im Jahresvergleich stark an, trotz der etwas abflachenden Personalnachfrage im IT-Sektor sowie bei Kreditinstituten und Versicherungen

### Stärkste Berufsgruppen

Zuwachs im Jahresvergleich	Mrz 10	Mrz 11	Jahreszuwachs
Handwerkliche und verwandte Berufe	110	184	67%
Bürokräfte und kaufmännische Angestellte	131	208	59%
Anlagen- und Maschinenbediener	112	177	58%

### Schwächste Berufsgruppen

Zuwachs im Jahresvergleich	Mrz 10	Mrz 11	Jahreszuwachs
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	102	125	23%
Leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	126	166	32%
Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe	92	125	36%

**Regionen im Vergleich zum Vorjahr:** Alle 16 Bundesländer können im März einen Zuwachs verzeichnen.

- **Baden-Württemberg** (um 66 Prozent gestiegen) hat die stärkste langfristige Wachstumsrate; das Bundesland hat jetzt die höchste Rate seit Juli 2008 erreicht
- **Berlins** (um 35 Prozent gestiegen) Wachstumstrend entspricht größtenteils der Entwicklung im übrigen Deutschland. In diesem Monat verbessert sich das Jahreswachstum der Region für die Sektoren Rechnungs- und Steuerwesen, Produktion sowie Ingenieurwesen
- **Hamburg** (um sieben Prozent gestiegen) weist das niedrigste Jahreswachstum auf und bleibt in der Entwicklung der Online-Jobangebote konstant

### Stärkste Regionen

Zuwachs im Jahresvergleich	Mrz 10	Mrz 11	Jahreszuwachs
Baden-Württemberg	99	164	66%
Sachsen	139	204	47%
Bayern	73	103	41%
Berlin	124	167	35%

### Schwächste Regionen

Zuwachs im Jahresvergleich	Mrz 10	Mrz 11	Jahreszuwachs
Hamburg	94	101	7%
Bremen	93	104	12%
Niedersachsen	89	107	20%
Schleswig-Holstein	95	115	21%

### Europäische Entwicklung:

Die Wachstumsrate des **Monster Employment Index Europa** gewinnt wieder an Schwung – mit einem Plus von 26 Prozent im Vorjahresvergleich. Dies ist der höchste Wert im aktuellen Konjunkturzyklus. Sektoren im Bereich industrielle Produktion führen den Wachstumstrend im Jahresvergleich an. Auch die Zahlen im Kreditwesen und bei den Versicherungen sind bemerkenswert angestiegen.

Deutschland gehört zu den europäischen Ländern, mit den stärksten Wachstumstrends mit einem Jahreszuwachs von 45 Prozent. Die schwächsten Entwicklungstrends im Vergleich zum Vorjahr zeigen die Niederlande mit einem Plus von acht Prozent und Großbritannien mit neun Prozent Jahreswachstum.

Der Monster Employment Index für März 2011 und die Ergebnisse der sieben europäischen Märkte, die vom Index berücksichtigt werden, sind erhältlich unter <http://about-monster.com/employment/index/17>. Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für April werden am 10. Mai 2011 veröffentlicht.

## Industriesektoren

	2010											2011	
	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz
Rechnungs- und Steuerwesen	146	148	149	153	156	159	155	160	164	162	166	163	192
Verwaltung und Organisation	84	90	89	99	103	106	108	118	125	123	121	134	146
Land- und Forstwirtschaft	99	112	114	108	111	107	107	107	101	104	95	110	123
Freizeit	88	90	87	87	90	92	93	91	93	96	102	96	103
Kreditinstitute und Versicherungen	101	104	105	111	109	113	123	130	134	135	141	149	159
Baugewerbe	97	104	104	107	115	119	118	117	117	117	106	114	122
Aus- und Weiterbildung	111	113	110	124	129	128	126	131	129	136	126	148	159
Ingenieurwesen	78	82	85	92	97	99	104	109	111	112	112	120	132
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	336	341	334	353	364	360	353	354	351	362	368	375	406
Gastronomie und Tourismus	183	194	193	215	226	230	241	249	249	254	250	273	303
Personalwesen	52	54	54	55	60	59	59	60	64	64	66	68	75
IT	102	110	110	120	127	126	126	127	134	132	144	142	150
Rechtswesen	131	133	138	138	139	135	141	146	142	144	142	147	155
Management und Beratung	91	93	93	94	97	99	98	93	97	96	100	94	100
Marketing, PR und Medien	94	95	95	98	97	100	96	98	101	104	100	103	116
Produktion	137	149	152	169	187	195	209	219	222	222	218	240	261
Öffentlicher Dienst	89	96	98	109	116	121	115	124	129	119	109	108	123
Forschung und Entwicklung	99	99	102	107	114	116	119	119	123	123	124	126	134
Vertrieb	98	99	99	104	104	107	108	109	113	114	114	117	122
Transport und Logistik	99	109	115	130	148	160	172	181	193	191	193	191	213

## Berufsgruppen

	2010											2011	
	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz
Leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	126	130	127	133	139	142	142	142	148	149	153	153	166
Akademiker	101	105	107	110	115	116	118	122	125	125	129	132	142
Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe	92	94	93	98	100	101	104	106	109	109	111	117	125
Bürokräfte und kaufmännische Angestellte	131	140	140	148	154	157	166	177	186	183	183	192	208
Dienstleistungspersonal und Verkäufer	198	208	210	226	238	238	247	243	255	253	248	267	296
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	102	111	115	120	113	106	118	121	108	103	104	116	125
Handwerkliche und verwandte Berufe	110	118	119	129	139	143	153	157	160	159	156	172	184
Anlagen- und Maschinenbediener	112	118	123	136	149	154	154	157	163	160	153	168	177
Hilfsarbeitskräfte	129	139	143	153	170	174	175	177	180	177	164	171	187

## Regionen

	2010											2011	
	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz
Baden-Württemberg	99	107	108	111	118	122	128	138	142	140	137	150	164
Bayern	73	77	77	79	82	84	86	91	93	91	87	94	103
Berlin	124	127	137	140	143	143	156	156	160	160	155	160	167
Brandenburg	111	116	115	122	123	123	129	132	131	131	129	138	144
Bremen	93	95	96	98	99	98	102	103	100	102	98	101	104
Hamburg	94	94	94	94	95	95	99	99	99	98	97	98	101
Hessen	92	95	96	97	99	101	102	107	112	108	107	107	114
Mecklenburg-Vorpommern	99	103	102	107	108	108	112	115	115	114	111	120	125
Niedersachsen	89	91	92	93	94	94	99	102	103	102	97	101	107
Nordrhein-Westfalen	83	87	88	89	91	94	95	99	100	98	96	100	106
Rheinland-Pfalz	97	100	100	102	103	104	109	113	114	113	110	115	119
Saarland	90	92	93	94	97	99	101	100	101	100	98	101	110
Sachsen	139	143	144	151	156	157	173	177	181	179	182	196	204
Sachsen-Anhalt	107	109	109	112	115	116	132	136	130	130	128	137	143
Schleswig-Holstein	95	101	100	102	102	103	104	106	107	106	104	110	115
Thüringen	97	100	100	104	106	106	112	114	115	115	110	115	123

### **Über den Monster Employment Index**

Der MEI Deutschland wird von Monster Worldwide erstellt. Um die Genauigkeit der Daten sicherzustellen, wird der Index von ARC Research, einem Marktforschungsunternehmen aus Cranford, New Jersey, unabhängig geprüft. Die Fehlergrenze liegt bei +/- 1,05 Prozent. In den USA gibt es den Monster Employment Index seit April 2004. Die Einteilung nach Berufsgruppen orientiert sich am internationalen Standard ISCO 88 (International Standard Classification of Occupations) der International Labour Organization, einer Institution der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf.

Monatliche Indexberichte für Frankreich, Deutschland, UK, Schweden, die Niederlande, Italien, Belgien und Europa allgemein sind erhältlich unter <http://about-monster.com/employment/index/17>.

### **Über Monster Deutschland:**

Monster, [www.monster.de](http://www.monster.de), ist das bekannteste private Online-Karriereportal in Deutschland\* mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Firmensitz der Monster Worldwide Deutschland GmbH ist Eschborn bei Frankfurt/Main. Die Monster Worldwide Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im Aktienindex S&P 500 notiert.

\* Nielsen Studie – Dezember 2010

Special Note: Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995: Except for historical information contained herein, the statements made in this release constitute forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934. Such forward-looking statements involve certain risks and uncertainties, including statements regarding Monster Worldwide, Inc.'s strategic direction, prospects and future results. Certain factors, including factors outside of Monster Worldwide's control, may cause actual results to differ materially from those contained in the forward-looking statements, including economic and other conditions in the markets in which Monster Worldwide operates, risks associated with acquisitions, competition, seasonality and the other risks discussed in Monster Worldwide's Form 10-K/A and other filings made with the Securities and Exchange Commission, which discussions are incorporated in this release by reference.

### **KONTAKT:**

#### **Monster Worldwide Deutschland GmbH**

Dr. Katrin Luzar  
+49.6196.99 92-688  
[katrin.luzar@monster.de](mailto:katrin.luzar@monster.de)

Anne Seeanner  
+49.6196.9992-626  
[anne.seeanner@monster.de](mailto:anne.seeanner@monster.de)